

9) s. ebenda AH 112/17A

AH 112, 77-78, wobei das Dokument eine eigene Paginierung: 11-14 aufweist

17 E

1747 September 27.

A

SCHREIBEN¹ VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON URI AN [AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT] ZUG

Gehört zu AH 112/17

"Das Jenige so Jhr ... unter dem 22. [September 1747] durch Expressläuffers botten wegen den Zwey halben Compagnien [der Zuger Hauptleute Beat Jakob Josef Felix] **Brandenberg** und [Johann Kaspar] **Lutiger** unter dem Regiment [von Karl Florian] **Jauch** [von Uri, Oberst im Dienste des Königreichs Beider Sizilien] unss Eingesendet, haben wir so gleich gedachtem herren Obersten Copeilichen Communiciert, Und ihme die Ernstliche Ermahnung, und befelch Ertheilt, Auf alle weiss und weeg Sich Zu bearbeiten, damit alles jn Ehevorigen stand [d.h. dass die beiden nach Ansicht von deren Inhabern widerrechtlich entlassenen Halbkompagnien wieder hergestellt werden sollten], und Eüweren G.L. Mitt Rät[h] [gemeint sind Hptm. Lutiger, der dem Zuger Stadt- und Amtsrat angehörte, und der Vater von Hptm. Brandenberg, Jakob Bernhard **Brandenberg**, der als Statthalter ebenfalls in diesem Gremium sass] widerumb getröstet werden mögen; wie dan Eüch ... hiemit in freündt Eydtgⁿ brüderlichen Vertrauwen Copeylichen Communicieren, wass desswegen an Gedacht Unseren Mittlandtman herr Obersten Jauch haben abgehen lassen.² Wir wollen hoffen, dass durch dessen Treüwe bearbeithung dass Königl. [Karls VII.] Decret Redressiert, Zu mehrerer sicherheit aber, da Zu Jhr ... durch Eüwer Kräfttigist Vorschreiben bey Königlichem hooff die Eüwerige Unterstützen, und mit Anwerbung genugsamber Mannschafft disse Zwey halbe Compagnien in Completen standt Zu Königlichem Vergnüegen die Proprietairs ohne anstandt stellen werden; wie dan wir bey dissen, und all anderen Zufählen Eüch ... Unsser wahr: hegender Zuneigung Versichern, und Jnzwüschen Unss Sambtlichen durch reiness ... Vorworth [Marias] Göttl^r Obhut Stets Empfehlen ...".

1) Vorliegendes Schreiben trägt die Bezeichnung "A.".

112/17E-17G

2) s. Zurlaubiana AH 112/17F

AH 112, 78^V-79^F, wobei das Dokument eine eigene Paginierung: 14-15 aufweist

17 F

1747 September 27.

SCHREIBEN¹ VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON URI AN [KARL FLORIAN] JAUCH, [OBERST IM DIENSTE DES KÖNIGREICHS BEIDER SIZILIEN]

Gehört zu AH 112/17

s. Zurlaubiana AH 112/7

1) Vorliegendes Schreiben trägt die Bezeichnung "A." und ist eine Beilage zu AH 112/17D.

Uebersetzung aus dem Italienischen - AH 112, 79, wobei das Dokument eine eigene Paginierung: 15-16 aufweist

17 G

1748 Juni 12.

A

SCHREIBEN¹ VON AMMANN UND RAT [VON STADT UND AMT] ZUG AN [LANDAMMANN UND LANDRAT VON] URI

Gehört zu AH 112/17

"Wan[!] unss Von Unsseren Vorgeehrten Ehren haubt herr statthalter [von Stadt und Amt Zug] Jakob Bernard **Brandenberg** Zu Vernehmnen Gegeben worden, wie dass desselben herr Sohn haubtman [Beat Jakob Josef Felix] **Brandenberg**, welcher bey dem Königl. [Karls VII.] Neapolitanischen hoff umb die widter Erstattung der hinweggenohmmnen Compagnies [- gemeint sind die Halbkompagnien des obgenannten Hptm. **Brandenberg** sowie der ebenfalls von Zug stammenden Hauptleute Beat Jakob **Wickart** und Johann Kaspar **Lutiger**, welche, nach Ansicht von deren Kompagnieinhabern, vom Urner Karl Florian **Jauch**, Oberst im Dienste des Königreichs Beider Sizilien, 1747 widerrechtlich entlassen worden waren] Sollicitierte, den 23 lest Verstrichnen Monats Meyen Auss Ordre dess hoffs durch Ein Aidmaior dess platzes hinweggenommen, und auf ein Se-